MIGROS BANK Eröffnungsfeier der renovierten Filiale mit geladenen Gästen

Moderne Bank in historischem Gebäude

Acht Monate und zwei Millionen Franken später ist sie nun endlich eröffnet, die renovierte Niederlassung der Migros Bank im Herzen Riehens. Seit letztem Freitag werden die Kundinnen und Kunden in den modernisierten Räumlichkeiten an der Rössligasse 20 vom siebenköpfigen Team um Filialleiterin Cordula Böckel beraten. An der Feier zur Wiedereröffnung am Donnerstag vor einer Woche mit geladenen Gästen strahlten die Gastgeber über beide Backen: Die Vorfreude auf die topmoderne Infrastruktur im historischen Gebäude war gross. Und zugleich auch die Erleichterung, nie wieder im weissen Holzcontainer im Webergässchen arbeiten zu müssen.

Nachdem sich Böckel in ihrer Begrüssungsrede nochmals für das Verständnis und die Unterstützung im Dorf während der Umbauphase bedankt hatte, erinnerte sie daran, dass die Riehener Migros-Bank-Filiale seit 1999 im Dorfzentrum präsent ist. Vor 18 Jahren übernahm das Kreditinstitut die Räumlichkeiten und das Inventar von der Schweizerischen Bankgesellschaft, die kurz zuvor in UBS umbenannt worden war. «Küchentücher mit dem SBG-Logo zeugen von dieser Zeit», sagte die Filialleiterin und zeigte den Gästen eines dieser museumswürdigen Exemplare.

Riehens Gemeindepräsident Hansjörg Wilde im Gespräch mit Markus Maag, Mitglied der Geschäftsleitung der Migros Bank. Fotos: Loris Vernarelli

Museumswürdig ist auch das Gebäude, in dem sich die Bank befindet. Erstmals sei das ehemalige Bauernhaus 1522 erwähnt worden, erzählte Gemeindepräsident Hansjörg Wilde. Genau in jenem Jahr habe die Stadt Basel das zuvor bischöfliche Dorf Riehen erworben. In seinem kurzweiligen historischen Abriss liess Wilde die von zahlreichen Besitzerwechseln geprägte Geschichte des Hauses Revue passieren. Die Familie Schlotzer war seit dem 19. Jahrhundert und bis 1994 die letzte Besitzerin der Liegenschaft, die deshalb im Volksmund auch als «Schlotzerhaus» bekannt ist. Zum Abschluss lobte Marcel Schweizer, Präsident des Gewerbeverbands Basel-Stadt, das Bankgewerbe. In der Region Basel nehme es eine zentrale Rolle ein, denn es schaffe Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Die Zwei-Millionen-Franken-Investition in die Renovierung der Filiale sei zudem ein wichtiges Bekenntnis der Migros Bank zum Finanzplatz Riehen.

Nach den Reden und der Besichtigung der neuen Räumlichkeiten bot sich den Gästen die Möglichkeit zum regen Meinungsaustausch mit den Mitarbeitern der Migros Bank. Ein leckerer Apéro riche und das nicht allzu schwierige Gewinnspiel rundeten den Anlass ab.

Loris Vernarelli

Filialleiterin Cordula Böckel (mit Mikrofon) stellt ihr Team vor.